



Sie haben die Streckensicherung an der Kreisstraße 48 zwischen Beverungen und Drenke mit dem symbolischen Andrehen der letzten Schraube für den Verkehr freigegeben: (von links) Anton Niggemann (Direktion Verkehr bei der Kreispolizeibehörde), Paul Kröger aus

Steinheim (stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Planen, Bauen des Kreises), Heike Lockstedt-Macke (Abteilung Straßen beim Kreis), Anne Nessler und Monika Schwill von der Initiative »Mehrsi« sowie Michael Stolte (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung).

Unterfahrschutz für Biker

Initiative »Mehrsi« unterstützt mit Spende Ausbau der Streckensicherung entlang K 48

Kreis Höxter / Beverungen (WB). »Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer – das ist für den Kreis Höxter ein wichtiges Anliegen.« Mit diesen Worten hat die Leiterin der Abteilung Straßen beim Kreis Höxter, Heike Lockstedt-Macke, die neue Streckensicherung an der kurvenreichen Kreisstraße 48 zwischen Drenke und Beverungen für den Verkehr freigegeben.

Im Rahmen notwendiger Straßenbaumaßnahmen sind dort die neu angebrachten Schutzplanken an drei Abschnitten mit einem zusätzlichen Unterfahrschutz ausgerüstet worden. Damit kann verhindert werden, dass Motorradfahrer bei einem Sturz unter der Schutzplanke durchrutschen und sich schwerste Verletzungen zuziehen. Auf einer Länge von etwa 4,5 Kilometern wurde zwischen der Ortsdurchfahrt Drenke und dem Minikreisel in Beverungen die Straßendecke erneuert und verstärkt. Auch wurden zum Teil neue

Schutzplanken über eine Gesamtlänge von 1,6 Kilometern angebracht. Die Gesamtkosten für die Straßenbaumaßnahme lagen bei etwa 500 000 Euro.

Die Anbringung des Unterfahrschutzes in Kurvenbereichen auf einer Gesamtlänge von 270 Metern wurde unterstützt von der bürgerchaftlichen Initiative »Mehrsi – Mehr Sicherheit für Biker«. Seit zehn Jahren engagieren sich die Mitglieder für das Ziel, die Zahl tödlicher Motorradunfälle und den Verletzungsgrad verunglückter Zweiradfahrer zu senken. »Wir setzen uns deutschlandweit dafür ein, dass Leitplanken in gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausgestattet werden«, erklärte Mehrsi-Sprecherin Monika Schwill und überreichte Heike Lockstedt-Macke einen symbolischen Scheck in Höhe von 1000 Euro.

»Mehr Sicherheit ist vor allem durch ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer zu erreichen«, betonte Anton Niggemann, Leiter der Direktion Verkehr bei der Kreispolizeibehörde Höxter. Der Unterfahrschutz könne keine Unfälle verhindern, aber dazu beitragen, Verletzungs-



Im Rahmen der Freigabe hat die Sprecherin der Initiative »Mehrsi« (Mehr Sicherheit für Biker), Monika Schwill (rechts), einen symbolischen Scheck über 1000 Euro an die Vertreter des Kreises überreicht.

risiken zu senken.

Die Kreisstraße 48 zwischen Beverungen und Drenke führt durch eine eindrucksvolle Landschaft. »Sie ist Teil einer Motorradtour durch unsere Bikerregion Kulturland Kreis Höxter – es ist die Fachwerktrout«, verwies der Geschäftsführer der Gesellschaft für

Wirtschaftsförderung, Michael Stolte, auf Tourenvorschläge im Internet. Der Kreis Höxter mit seiner abwechslungsreichen Landschaft und seinen bergigen Ausflugsstrecken habe sich in den vergangenen Jahren zu einem Anziehungspunkt für Motorradfahrer entwickelt.

<http://www.westfalen-blatt.de>